

Verhandlungen des Kantonsrats vom 27. Januar 2006

- Vorsitz: Kantonsratspräsidentin Monika Brunner, Alpnach.
- Anwesend: 54 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Bernhard Walther, Alpnach, den ganzen Tag sowie Dr. Guido Steudler, Sarnen, und Antonia Durrer, Kerns, nachmittags.
- Ort und Zeit: Aula Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Sarnen, 08.00 bis 12.00 sowie 14.00 bis 16.30 Uhr.

Wahlen

Für den Rest der Amtsdauer bis 30. Juni 2006 sowie die neue Amtsdauer 2006 bis 2010 wird die Aufsichtskommission des Kantonsspitals wie folgt neu bestellt:

- Galliker Dominik, 1938, Dr. rer. nat., dipl. Physiker, Stansstad, Präsident,
- Rohrer Bruno, 1950, Dr. med., Facharzt FMH, Sarnen,
- Wietlisbach Markus, 1954, Dr. med., Chefarzt und ärztlicher Direktor kantonales Spital Sursee-Wolhusen, Sempach,
- Brander Claessen Beatrice, 1966, lic. oec. HSG, Alpnach,
- Ettlín-Barth Erich, 1962, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer und eidg. dipl. Steuerexperte, Kerns,
- Fries Arthur, 1942, Geschäftsleiter/CEO, Sarnen,
- Reinhard Mark-Anton, 1962, Geschäftsleiter/CEO, Kerns.

Gesetzgebung

Nachtrag zum Gesetz über die regionale Wirtschaftspolitik. Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 1. Dezember 2005. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Boris Camenzind, Sarnen, führt der Rat die zweite Lesung durch und stimmt dem Gesetzesnachtrag mit 49 Stimmen ohne Gegenstimme zu.

Gesetz über die Obwaldner Kantonbank. Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 1. Dezember 2005. Zurückgestellte Anträge des Regierungsrats vom 29. November 2005. Anträge der Redaktionskommission vom 12. Januar 2006. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Beat von Wyl, Giswil, wird die Vorlage in zweiter Lesung bereinigt. Der Rat heisst das Gesetz in der Schlussabstimmung mit 44 zu 7 Stimmen gut.

Nachtrag zur Kantonsverfassung (Neuregelung der Obwaldner Kantonbank). Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 1. Dezember 2005. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Beat von Wyl, Giswil, wird der Verfassungsnachtrag beraten und mit 41 zu 7 Stimmen zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

Nachtrag zum Bürgerrechtsgesetz (Mehrfachbürgerrecht, Weiterzug, Gebühren). Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 2. Dezember 2005. Anträge der Redaktionskommission vom 12. Januar 2006. Auf Antrag der Rechtspflegekommission (Präsident Karl Vogler, Lungern) wird der Gesetzesnachtrag in zweiter Lesung beraten und in der Schlussabstimmung mit 43 zu 7 Stimmen gutgeheissen.

Bürgerrechtsverordnung (Zuständigkeit und Verfahren). Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 2. Dezember 2005. Anträge der Redaktionskommission vom 12. Januar 2006. Auf Antrag des Präsidenten der Rechtspflegekommission wird die Verordnung in zweiter Lesung beraten. Der Rat verabschiedet sie mit 44 zu 7 Stimmen.

Nachtrag zum Gesundheitsgesetz (Aufhebung der freien Arztwahl bei Katastrophen und in Notlagen). Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 2. Dezember 2005. Anträge der Redaktionskommission vom 12. Januar 2006. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Alois Hurschler, Engelberg, wird der Gesetzesnachtrag in zweiter Lesung beraten und mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme erlassen.

Verordnung über den koordinierten Sanitätsdienst. Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 2. Dezember 2005. Anträge der Redaktionskommission vom 12. Januar 2006. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Alois Hurschler, Engelberg, wird die Verordnung in zweiter Lesung beraten und mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme verabschiedet.

Bildungsgesetz. Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 20. November 2005. Anträge der vorberatenden Kommission vom 25. November und 12. Dezember 2005. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Pius Ziegler, Alpnach, berät der Rat das Gesetz in erster Lesung.

Bildungsverordnung. Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 20. November 2005. Anträge der vorberatenden Kommission vom 25. November und 12. Dezember 2005. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Pius Ziegler, Alpnach, wird die Verordnung in erster Lesung beraten.

Volksschulverordnung. Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 20. November 2005. Anträge der vorberatenden Kommission vom 25. November und 12. Dezember 2005. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Pius Ziegler, Alpnach, wird die Verordnung in erster Lesung beraten.

Verwaltungsgeschäfte

Kantonsratsbeschluss über Beiträge an Massnahmen nach der Hochwasserkatastrophe 2005 zur Wiederherstellung von Erschliessungsanlagen, für den Verbau von Rufen, zur Holzräumung in Runsen, zur Sanierung des Felsrutschs Cholrüti, Kerns, sowie an wasserbauliche Sofort- und Wiederherstellungsmassnahmen in Gerinnen. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. November 2005. Ergänzungsantrag des Regierungsrats vom 10. Januar 2006. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident Albert Sigrist, Giswil) werden unter Bestimmungen und Auflagen Kantonsbeiträge an die verschiedenen Massnahmen von insgesamt Fr. 5 907 500.– bis Fr. 7 176 500.– (abhängig von der finanziellen Bundeshilfe) zugesichert. Der Beschluss wird mit 49 Stimmen ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Vereinbarung über die Erweiterung des Skibusses Mörlialp. Auf Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 10. Januar 2006 genehmigt der Kantonsrat die Vereinbarung mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme.

Parlamentarische Vorstösse

Motion zum Schutz der nichtrauchenden Mehrheit von Kantonseinwohnerinnen und Kantonseinwohnern. Kantonsrat Charly Pichler, Alpnach, begründet die Motion, welche er und Mitunterzeichnende am 1. Dezember 2005 eingereicht haben. Die Sicherheits- und Gesundheitsdirektorin Elisabeth Gander-Hofer erklärt die Bereitschaft des Regierungsrats den Vorstoss entgegenzunehmen. Der Rat beschliesst mit 38 zu 4 Stimmen den Vorstoss als Postulat erheblich zu erklären.

Interpellation zur Situation 100 Tage nach der Hochwasserkatastrophe vom August 2005. Kantonsrat Josef Zumstein, Sarnen, begründet den Vorstoss, welchen er und Mitunterzeichnende am 1. Dezember 2005 eingereicht haben. Die schriftlich vorliegende Beantwortung wird im Namen des Regierungsrats von Landammann Hans Matter, Bau- und Raumentwicklungsdirektor, ergänzt. Der Interpellant erklärt sich von der Antwort befriedigt.

Interpellation zum Sportvalley Obwalden – ein Name der verpflichtet. Kantonsrat Gerhard Gasser, Sachseln, begründet den Vorstoss, welchen er und Mitunterzeichnende am 2. Dezember 2005 eingereicht haben. Die schriftliche Antwort des Regierungsrats wird vom Bildungs- und Kulturdirektor Hans Hofer ergänzt. Der Interpellant erklärt sich von der Antwort teilweise befriedigt.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Postulat betreffend Holznutzung in Energie- und Bauwirtschaft von Kantonsrat Armin Berchtold, Giswil, und Mitunterzeichnenden;

Motion zur Erhöhung der Mitgliederzahl der Aufsichtskommission des Kantonsspitals Obwalden von Kantonsrat Franz Enderli, Kerns, und Mitunterzeichnenden.

Sarnen, 27. Januar 2006

Staatskanzlei

Geht an:

- Mitglieder des Regierungsrats
- km (ABI Nr. 5)
- de (Internet)
- as, nd, jf, wa